

Die Urne der Oma ist eine Belastung

Tagged as : [Oma](#), [tante](#), [Urne](#)

Date : 7. Juli 2017

Vor 3 Jahren ist meine Oma gestorben. Obwohl meine Mutter als deren Kind dagegen war, hat ihre Schwester -meine Tante- darauf bestanden, dass die Asche nach Holland überführt wird. Die Urne ist dann an meine Tante geschickt worden.

Die Tante hat uns alle nicht zur Oma gelassen. Uns fehlt ein Ort zum Trauern. Wie schön wäre es, wenn ich mit meinen Kindern zum Grab deren Uroma gehen könnte. So liegt der Uropa nun ganz allein in einem Doppelgrab.

Jetzt ist die Tante das mit der Urne leid. Sie hat einen neuen Lebenspartner und wollte die Oma loswerden. Seitdem steht sie bei uns im Kellerregal. Es ist für uns eine Belastung, diese Urne im Haus zu haben.

Meine Tante gibt heute zu, damals schlecht beraten worden zu sein. Die ursprünglich gewünschte Nähe zu ihrer Mutter hat sich nicht eingestellt. Das Interesse an der Urne war schnell erloschen.

Die Tante will die Urne nicht zurück. Ich habe vorgeschlagen, die Asche zu verstreuen. Da ist meine Mutter streng dagegen. Auf dem Friedhof werden wir die Urne auch nicht los. Auf dem Grab des Mannes meiner Oma liegt eine zentnerschwere ganzflächige Steinplatte. Ich habe auch mal bei der Friedhofsverwaltung vorsichtig nachgeföhlt. Eine Bestattung der Urne jetzt noch würden die grundsätzlich nicht machen. So etwas gäbe es ja gar nicht. Und dann hieß es, falls das doch mal vorkäme, fiel die volle Bestattungsgebühr von über 1900 Euro an.

Die Situation ist also die:

Die Tante will die Urne nicht mehr.

Wir wollen sie auch nicht.

Eine Verstreuerung geht nicht.

Der Friedhof ist auch keine Lösung.

Was sollen wir tun?

Die Möglichkeiten haben Sie ja selbst aufgezählt.

Das Einfachste wäre, wenn sich doch jemand findet, der die Oma bei sich haben will. Wenn Verstreuen oder Vergraben keine Option sind, dann bleibt nur der Friedhof.

Da der Fall schon 3 Jahre her ist, dürfte wenig Interesse an der Verfolgung dieses Falls bestehen. Ich denke, daß Friedhofsverwaltungen froh sind, wenn sich eine solche Situation klärt, und dass sie in erster Linie am Geld interessiert sind.

Legt alle zusammen und lasst die Oma zu ihrem Mann ins Grab.